

Strandzha Kräutertee erhielt geschützte Ursprungsbezeichnung

Автор(и): Растителна защита
Дата: 05.06.2025 Брой: 6/2025



Am 3. Juni 2025 hat die Europäische Kommission „Strandzha-Kräutertee“ offiziell in das Register der geografischen Angaben der Europäischen Union (EU) eingetragen. Dies erfolgte durch die Veröffentlichung einer Durchführungsverordnung im Amtsblatt der EU, mit der der Name den Status einer geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) erhielt. Die Registrierungsinitiative wurde von der Erzeugergruppe „DAR-3 SS – DZZD“ gestartet, die im April 2021 einen Antrag beim Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung eingereicht hatte.

„Strandzha-Kräutertee“ – ein unschätzbar wertvolles Kraut

Der Strandzha-Tee ist eine endemische Art – eine Art, die in Bulgarien nur in der Strandzha, im Südosten Bulgariens, vorkommt. Sein Anbau erfolgt vollständig manuell und folgt traditionellen Praktiken, die an die einzigartigen kalkhaltigen Böden der Region angepasst sind.

Der Kräutertee wird aus Blättern und Blüten einer Pflanze der Gattung *Sideritis* (Familie *Lamiaceae*) hergestellt. Der Anbau darf nur auf Flächen mit geeigneter Exposition und Bodentyp (alkalische Böden, die auch in der Nähe von Kalksteinfelsen vorkommen können) erfolgen, die so nah wie möglich an den floristischen Eigenschaften der natürlichen Lebensräume von Pflanzen der Gattung *Sideritis* liegen. Solche Gebiete finden sich auf dem Territorium der fünf Gemeinden in der Strandzha: Malko Tarnovo, Primorsko, Sozopol, Sredets und Tsarevo. Das Produkt zeichnet sich durch einen charakteristischen leicht süßen Geschmack, ein zartes aromatisches Bouquet und einen hohen Gehalt an Antioxidantien und phenolischen Verbindungen aus. Die Ernte erfolgt von Juni bis August.

Der Tee wird nicht nur als Getränk, sondern auch als natürliches Heilmittel mit nachgewiesenen antibakteriellen und antiviralen Eigenschaften verwendet. Der Tee hat ein charakteristisches Aroma, das Minze, Lindenblüte und Noten von Trockenfrüchten vereint, und weist eine hohe antioxidative Aktivität auf.

Zur allgemeinen Stärkung des Körpers benötigt man ein oder zwei fein zerbrochene Kräuterstängel, die mit 500 ml kochendem Wasser übergossen werden. Er wird 5 Minuten bei schwacher Hitze köcheln gelassen. Nach Belieben kann er heiß oder kalt mit etwas Zitronensaft oder einem Teelöffel Honig genossen werden.

Geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.)

Somit wird dieser für Bulgarien einzigartige Tee Teil des europäischen Registers geschützter landwirtschaftlicher Erzeugnisse. g.U.-Bezeichnungen schützen die Namen bestimmter Produkte, um deren spezifische Eigenschaften zu fördern, die mit ihrem geografischen Ursprung und dem traditionellen Know-how bei ihrer Herstellung verbunden sind. Dank der Anerkennung geografischer Angaben können Verbraucher darauf vertrauen, dass bestimmte Produkte von hoher Qualität sind, und Erzeuger ihre Produkte erfolgreicher vermarkten.

Die Registrierung nach den europäischen Qualitätsregelungen trägt zur Bewahrung des bulgarischen kulinarischen und kulturellen Erbes, zum Schutz von Umwelt und biologischer Vielfalt, zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher Gebiete sowie zur Steigerung des Marktwerts und der Bekanntheit des Produkts durch das europäische Logo bei.

Mit der Aufnahme von „Strandzha-Kräutertee“ in das Register verfügt Bulgarien nun über sechs geschützte Lebensmittel in der EU – drei geschützte Ursprungsbezeichnungen – „Strandzha Manov Honig“, „Bulgarischer Joghurt“, „Bulgarischer Weißkäse in Salzlake“), zwei geschützte geografische Angaben – „Gornooryahovski Sudzhuk“, „Bulgarisches Rosenöl“ und sieben Produkte mit einer garantiert traditionellen Spezialität.